



## **Philosophische Definitionen**

### **Positivismus:**

**Bezeichnung für eine Richtung der Philosophie, die vom „Positiven“, das heißt vom Gegebenen, Tatsächlichen, Sicherem, Zweifellosen ausgeht.**

**Der Positivismus muss sich engstens an das Weltbild und die Methoden der Naturwissenschaften anlehnen.**

**Auguste Comte**

Schischkoff, 1982

### **Humanismus:**

**(14. - 17. Jahrhundert)**

**Die unmittelbare Erfahrung des Menschen (experientia) und die mittelbare, in Texten überlieferte fremde Erfahrung (historia), werden beide als Lehrmeisterin der Dinge (magistra rerum) verstanden - und zur primären Erkenntnisquelle aufgewertet**

(Rehfuss, 2003)

### **Humanismus:**

**Ist die Chance für den Menschen, selbst schöpferisch tätig zu sein und seine Geschichte und seine Welt frei zu gestalten.**

**Der Mensch kann und muss selbst für sich und seine Handlungen Verantwortung übernehmen - und sich auch sein Verhältnis zu Gott regeln.**

**Der Mensch ordnet die Vielfalt der einzelnen Informationen zu einer Welt**

(Rehfuss, 2003)